



## Wirkungsanalyse eines Inkubatoren-Programms für Lösungen gegen die Plastikkrise

Praxisprojekt im Rahmen des Masters  
Nachhaltigkeitsmanagement an der HWR

## Was genau ist das Inkubatoren-Programm?



Intensiv-Förderprogramm, welches Gründenden (Projektteams) durch fachliche und monetäre Unterstützung auf den Markteintritt vorbereiten oder bei diesem begleiten soll.

## soulincubator in a nutshell



## Rückblick 2020 – was wurde erreicht

49

Stipendien  
in 29 Teams  
(261.000€)

40 +

Trainings und  
Workshops

4

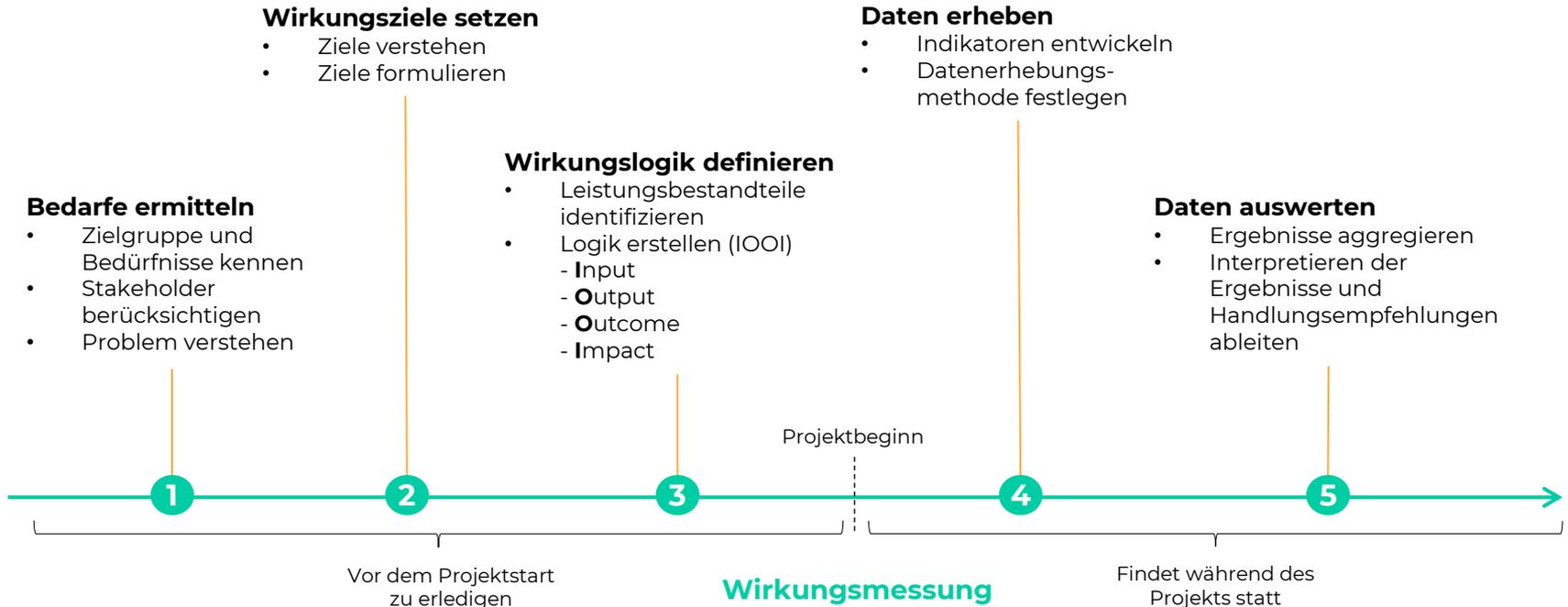
Unternehmens-  
gründungen

30

1:1 Business Development  
Gespräche

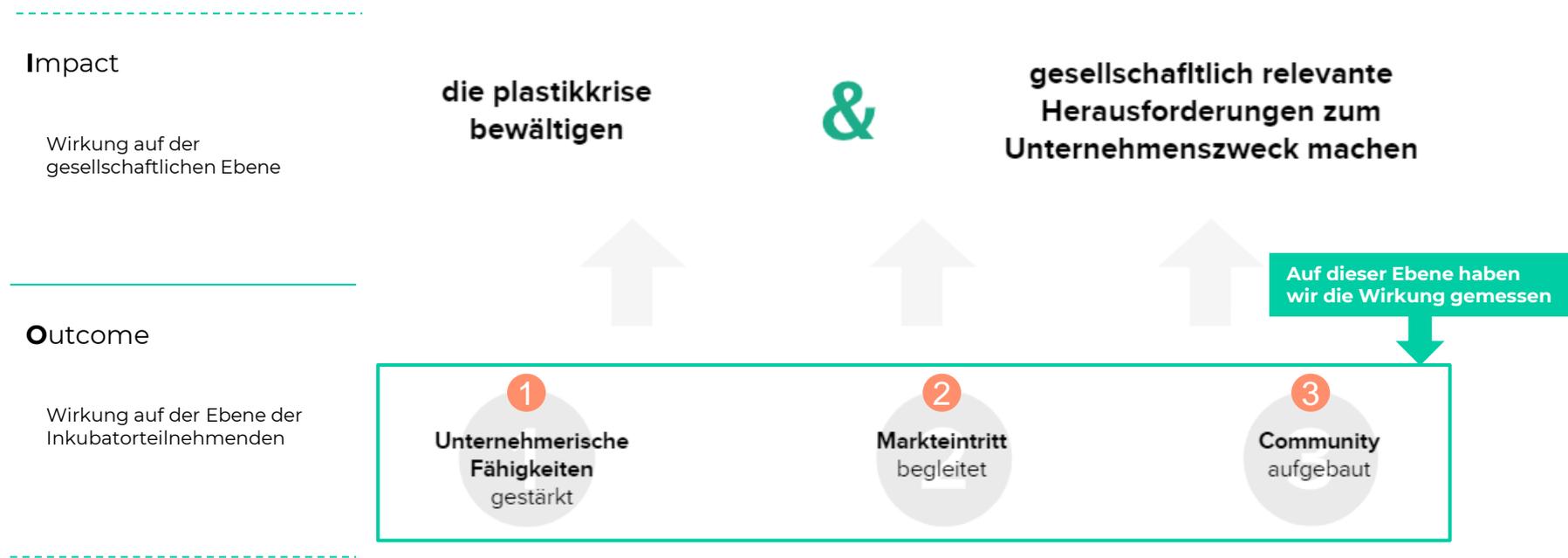
## Wie läuft eine Wirkungsmessung in der Theorie ab?

**!** Wir haben mit den Wirkungszielen begonnen, da der soulincubator bereits beendet war – eine Bedarfs-ermittlung ist somit überflüssig.





## Was haben wir als Wirkungsziele des soulincubators definiert?





# Wie sieht so eine Wirkungslogik aus?

Impact

die plastikkrise bewältigen



gesellschaftlich relevante Herausforderungen zum Unternehmenszweck machen

Outcome



Auf dieser Ebene haben wir die Wirkung gemessen

Output



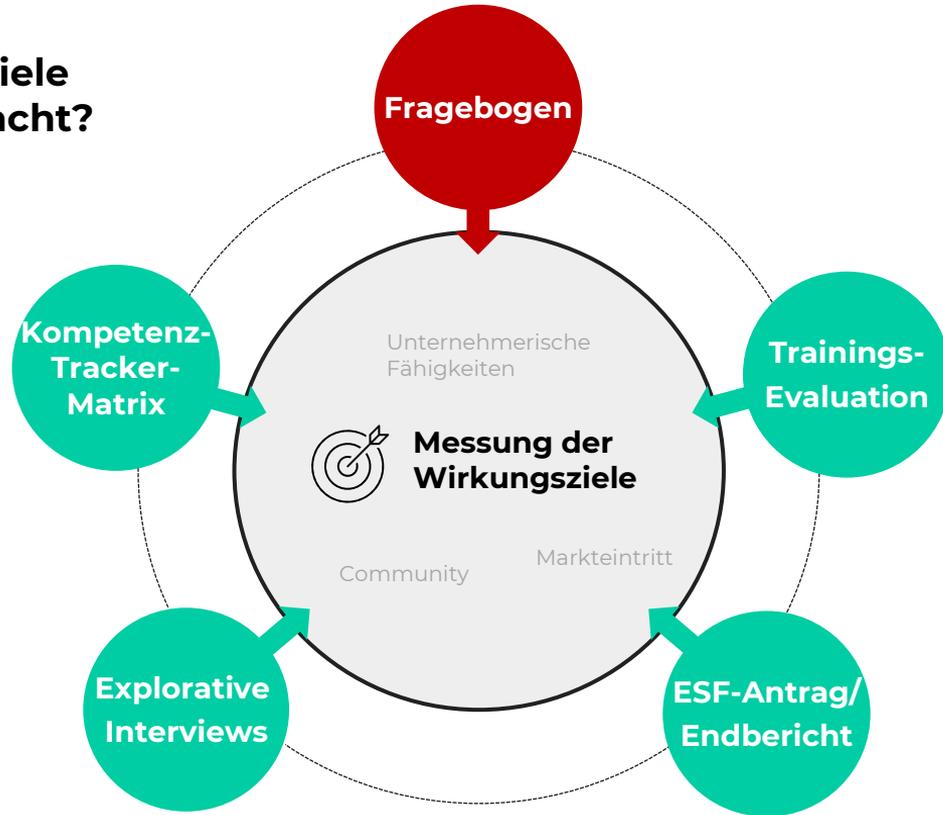
Input





## Wie haben wir die Wirkungsziele schlussendlich messbar gemacht?

**i** Der **Fragebogen** war für die Wirkungsmessung die **zentrale Datenquelle**, es stellten sich jedoch **weitere Quellen** als **wesentlich** für die Wirkungsmessung heraus.





1  
**Unternehmerische  
Fähigkeiten**  
gestärkt

7.5 / 10

Zuwachs von 35 %.  
Sozialunter-  
nehmerisch 52%.

2  
**Markteintritt**  
begleitet

5 / 10

*soulincubator* für  
59% ausschlag-  
gebend für  
Gründung.

3  
**Community**  
aufgebaut

5 / 10

Etwa 50% tauschen  
sich auch heute  
noch aus.



## Die Ideen wurden der praktischen Anwendbarkeit halber in der Bausteinlogik dargestellt.

### 1 Trainingsbaustein

- Bedürfnisse werden erfragt (z.B. Fragebogen) und/oder Voting über die Trainingsinhalte.
- Referent:innen informieren sich mittels kurzer Abfrage über Erfahrungsstand im Thema und aktuelle Herausforderungen der Startups.
- Katalog an Trainings definieren, für die die Anwesenheitspflicht ggf. ausgesetzt wird.
- Ggf. die Reihenfolge der Module im soulincubator-Team intensiv challengen und anpassen.
- Den Startups vor den Trainings die Präsentation zukommen lassen.
- Regelmäßigen Austausch zwischen Coaches der Startups beibehalten, um gruppenindividuelle Trainingsinhalte zu identifizieren.

### 2 Persönliches Coaching

- Matchingprozess Teams / Coaches verbessern (z.B. Re-Match bei Coachwechsel in Phase 2, Teams Möglichkeit geben ihren Coach zu wechseln).
- Unternehmerischen Fähigkeiten der Coaches stärken.
- Aus Interviews mit Coaches:
  - a) Coaches Raum zur Reflexion ihrer eigenen Arbeit / Herausforderungen geben (Sparring Partner).
  - b) Regelmäßigen Austausch zwischen Coaches etablieren (z.B. für Ermittlung Trainingsbedarfe der Projektteams).
  - c) Vorhandenen Leitfaden für Coaches praktischer gestalten.

### 3 Community

- Top-Themen als Grundlage für neue "Community-Formate", z.B.
  - a) Talk mit einem Gründer zu einem Top-Thema beibehalten
  - b) Speeddating mit Thementischen
  - c) Gezielten Austausch von Startups mit ähnlichen Herausforderungen
- Vereinzelte Community Events im Nachgang des soulincubators (z.B. Follow-up Calls zur aktuellen Lage aller Startups (vglw. "Alumni-Treffen"))
- Aktive Rolle des soulincubator-Teams durch Einladung der Startups zu Events & Veranstaltungen
- Stärkere Vernetzung mit bereits bestehenden Berliner Social Businesses

Vor-Registrierung für den 2. Batch 2022  
startet morgen!  
[www.soulincubator.de](http://www.soulincubator.de)

**Fragen? Immer her damit!**

**Ansonsten bedanken wir uns vielmals  
für eure Aufmerksamkeit!**

## Key Take-Aways: Wirkungsmessung

- ➔ Wirkungsmessung beginnt bereits am Anfang eines Projekts mit dem Ermitteln der Bedarfe und dann der Definition der Wirkungsziele & Wirkungslogik
- ➔ Für die Wirkungsziele & -logik viel Zeit nehmen und lieber eine Iterationsschleifen zu viel machen (diese bilden das Fundament der Wirkungsmessung)

## Key Take-Aways: Fragebogen

- ➔ Fragebogen und damit jede Frage strikt an der Wirkung ausrichten (immer wieder zurücktreten und prüfen)
- ➔ Einheitliche Skalierung wählen (z.B. 1-6)
- ➔ Gute Mischung aus qualitativen und quantitativen Fragen wählen (Immer orientiert an der Bedeutung der Leistungsbestandteil)